

«Zukunft in den Alpen» ist ein breit angelegtes Wissenstransfer-Projekt der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung im Alpenraum. Menschen, Unternehmen und Institutionen sollen sich vernetzen, um Wissen und Informationen auszutauschen, umzusetzen und damit neue Impulse für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen zu geben. Die CIPRA leistet mit dem Projekt einen Beitrag zur Umsetzung der Alpenkonvention. «Zukunft in den Alpen» hat eine Laufzeit von Juli 2004 bis Dezember 2007 und wird von der MAVA-Stiftung für Naturschutz finanziert.



## Internationale Workshopreihe 2006–2007

**Commission Internationale pour la Protection des Alpes**  
**Internationale Alpenschutzkommission**  
**Commissione Internazionale per la Protezione delle Alpi**  
**Mednarodna komisija za varstvo Alp**  
**International Commission for the Protection of the Alps**

CIPRA International  
Im Bretscha 22  
9494 Schaan / Liechtenstein  
[www.cipra.org/zukunft](http://www.cipra.org/zukunft)

# ZUKUNFT IN DEN ALPEN

## Wissen verbreiten – Menschen vernetzen

Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen, Vaduz. Druck: Gutenberg AG, Schaan.  
Papier: 100 % Altpapier ohne optischen Aufheller.

Copyright: CIPRA



### Kontakt

Koordination der Workshopreihe:  
Johannes Heeb  
[johannes.heeb@cipra.org](mailto:johannes.heeb@cipra.org)  
Telefon +41 79 366 68 50



Projektleitung Zukunft in den Alpen:  
Wolfgang Pfefferkorn  
[wolfgang.pfefferkorn@cipra.org](mailto:wolfgang.pfefferkorn@cipra.org)  
Telefon +43 1 544 070 737 oder  
+423 237 40 30



**Worin liegt das Erfolgsgeheimnis** des Polo Poschiavo, der aus einem abgelegenen Alpendorf ein ICT-Zentrum gemacht hat? Wie kann die Daseinsvorsorge im Berggebiet weiter bestehen und entwickelt werden? Und was kann man von erfolgreichen Projekten zum Verkehrs- und Besuchermanagement in Schutzgebieten lernen?

«Zukunft in den Alpen» will mit einer internationalen Workshopreihe von Oktober 2006 bis Ende 2007 einen Beitrag dazu leisten, dass regionale AkteurInnen von den positiven Erfahrungen Anderer lernen und diese Erfahrungen im eigenen Kontext anwenden.

Die Workshopthemen sind das Ergebnis einer intensiven Wissensrecherche, die im Rahmen von «Zukunft in den Alpen» durchgeführt wurde. Erste Ergebnisse wie eine Sammlung an erfolgreichen Beispielen, relevanten Publikationen und zusammenfassende Berichte finden Sie unter [www.cipra.org/zukunft](http://www.cipra.org/zukunft), Menüpunkt «Wissensfundus alpKnowhow».

Die meisten Workshops werden simultan übersetzt und gemeinsam mit Partnerinstitutionen durchgeführt.

Detailinformationen finden Sie unter [www.cipra.org/zukunft](http://www.cipra.org/zukunft).

Im Rahmen des «DYNALP<sup>2</sup>»-Projekts des Gemeinденetzwerks «Allianz in den Alpen» finden im Jahr 2007 weitere Workshops zu den Themen von «Zukunft in den Alpen» statt. DYNALP<sup>2</sup> fördert die Umsetzung und Vertiefung des Wissens aus «Zukunft in den Alpen» in Gemeinden. Informationen finden Sie unter <http://www.alpenallianz.org/dynalp/>.

Copyright: CIPRA



16.–17.10.06 **Naturpark Allgäu / Tannheimertal – Eine Chance für die Region.** Hindelang (D). Partner: CIPRA D. Sprachen: de

30.11.–1.12.06 **Von der geographischen Peripherie zu virtuellem Zentrum: ICT in einer rural-alpinen Region.** Poschiavo (CH). Partner: Polo Poschiavo. Sprachen: de, it

22.–23.1.07 **Knowledge transfer towards mountain regions in Eastern Europe.** Budapest (Ungarn). Partner: Lebensministerium (A), ÖGUT (A), REC (Budapest). Sprachen: en

25.–26.1.07 **Planen, Steuern und Netzwerken in der Region.** Salzburg (A). Partner: LEADER+, Regionalmanagement Austria, Österr. Inst. f. Erwachsenenbildung, CIPRA A. Sprachen: de, en

28.2.–1.3.07 **Die Zukunft der Daseinsvorsorge im Berggebiet. Aktuelle Chancen und Gefahren.** Villach (A). Partner: Kärntner Landesregierung, Interreg-Projekt PUSEMOR, CIPRA A. Sprachen: de, fr, it, sl, en

29.–30.3.07 **Der Sektor Wald in der Regionalpolitik.** Brig-Glis (CH). Partner: Fortbildung Wald und Landschaft. Sprachen: de, fr

10.–11.5.07 **Verkehrs- und Besuchermanagement in Schutzgebieten.** Gozd Martuljek (SI). Partner: CIPRA SI. Sprachen: sl, de, it

Mai 07 **Welche Partizipation brauchen Natur- und Landschaftsprojekte – Erfahrungen der letzten Jahrzehnte.** Schweiz. Partner: SANU. Sprachen: de, fr

4.–5.6.07 **Comment construire des scènes de débat public dans les territoires périurbains montagnards ?** Autrans/F. Partner: CIPRA F, AFRAT. Sprachen: fr, it

13.–15.6.07 **Schutzgebietsmanagement.** Klagenfurt (A). Partner: Univ. Klagenfurt, CIPRA A. Sprachen: de, it, en

09/07 **Partenariats publics-privés : quels services à la population en zone de montagne ?** Alpes de Haute Provence/F. Partner: CIPRA F, AREREF. Sprachen: fr, it

Herbst 07 Italien. Thema und Ort noch offen. Partner: CIPRA I.